

Perspektiven für Brennpunktschulen - aus: PTBS und Panikstörung nach Dienstunfall

Beitrag von „Dr. Rakete“ vom 1. September 2025 22:09

Einfach zu behaupten der Staat habe jedes Jahr höhere Steuereinnahmen ist genauso klug argumentiert wie zu sagen Morgen sind wir alle einen Tag älter.

Die Steuereinnahmen des Staates müssen als absoluter Wert jedes Jahr steigen. Wie sollte der Staat den bei einer Inflation von 2% die Ausgaben refinanzieren, wenn nicht seine Steuereinnahmen als absoluter Wert mit steigen?

Wenn der Staat im nächsten Jahr auch nur 5€ mehr Steuern einnimmt als dieses Jahr hat er wieder „Rekordsteuereinnahmen“. Dem stehen aber rein inflationär relative Mehrausgaben von 2% entgegen, die dann ein ordentliches Defizit zur Folge haben und dass trotz Rekordsteuereinnahmen.

Also weiterhin:

Das ist das größte Schwachsinnsargument des Neoliberalismus

(Zeigt sich schon daran, dass die Bild Zeitung das immer wieder verwendet)

Man kann sicherlich viele andere Parameter nehmen (z.b. Staatsquote) die sicherlich sinnvoller messen, ob der Staat überproportional zugreift. Eine Betrachtung der reinen absoluten Steuereinnahmen ist Blödsinn